

ÖAMTC: Spritpreise weiter im Steigen

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Wien (OTS) - Eine ÖAMTC-Auswertung der aktuellen Spritpreise zeigt, dass der Preisauftrieb an den heimischen Tankstellen im Monatsvergleich anhält. So stieg der Preis für einen Liter Diesel binnen eines Monats um 1,1 Cent auf durchschnittlich 1,122 Euro. Noch stärker verteuerte sich Super: Ein Liter kostete im Jänner 1,182 Euro. Gegenüber dem Vormonat ist das ein Anstieg von 2,1 Cent. Diese Preisanstiege machen den abgelaufenen Jänner zum teuersten Tankmonat seit September 2015.

Durch die niedrigeren Spritpreise zu Beginn des vergangenen Jahres und die anhaltenden Preissteigerungen werden Kraftstoffe im Jänner erneut ein maßgeblicher Preistreiber für die Inflation sein. So stieg der Preis für Super im Vergleich zum Jänner des Vorjahres um elf Prozent, der Dieselpreis sogar um 18 Prozent.

ÖAMTC-Tanktipps für die Semesterferien

Aufpassen heißt es für preisbewusste Autofahrer, die am Wochenende in die Semesterferien starten. Wer einige Tipps beherzigt, kann auch auf der Fahrt in den Urlaub beim Tanken sparen:

- Möglichst früh in der Woche tanken – gegen das Wochenende hin wird es teurer
- Vormittags tanken (vor 12 Uhr), denn zu Mittag können die Preise steigen
- Teure Tankstellen, zum Beispiel an Autobahnen, meiden. Bei einer 50-Liter-Tankfüllung kann man so bis zu 20 Euro sparen
- Im Osten Österreichs tankt man generell günstiger als im Westen
- Preise vergleichen

Aufgrund der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsumenten nicht einfach, den Überblick zu behalten. Topaktuelle Preise findet man immer auf www.oeamtc.at/sprit. Auch Besitzer von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.